



Rund um den

Niederberger Brunnen

Ausgabe 01 2010

Informationen des SPD - Ortsvereins Koblenz - Niederberg

Es grünt so grün Festungsplateau wird Bundesgarten

Das BUGA-Ausstellungskonzept auf dem Festungsplateau nimmt Formen an. Ein riesiger neuer Landschaftspark entsteht auf dem Niederberger Höhenrücken. Auf insgesamt 204.000 Quadratmeter soll es grünen, blühen, duften und zwitschern.

„Welt im Wandel“ heißt das Motto der grünen Präsentation, die Attraktionen für alle bietet. Auf die „Vielfalt des Lebens“ trifft der Besucher direkt am Haupteingang. Ein Garten Eden lockt mit seiner Artenvielfalt, lässt den Gast alte Obst- und Gemüsesorten schauen, riechen und schmecken. Direkt beim Imker kann er den Honig verkosten. An der Westkante lockt der Holzturm der Landesforsten Rheinland-Pfalz mit seiner Ausstellung „Lebensraum Wald“.

Treffpunkt „Kompetenzzentrum Grün“: Hier präsentieren sich die gärtnerischen Berufsstände zu den Themen Garten- und Landschaftsbau, Gemüsebau, Baumschulen und berufliche Bildung. Die Berufsschulen gestalten einen „walk of fame“, ein Heckenlabyrinth, in dem man die Lebensläufe „grüner Berufe“ verfolgen kann. Anbau damals und heute: In einem Gewächshaus wird der Hochleistungsgartenbau des 21. Jahrhunderts am Beispiel einer Tomate verdeutlicht. Achtung Gartenfreunde: In vier Hausgärten gibt es Tipps und Ideen für Ihren Stadtgarten.

Auch der altehrwürdigen Festung Ehrenbreitstein blüht was: Im Festungsgraben entstehen innovative Themengärten zu den „Schätzen der Region“, beispielsweise zu Wein, Heilwasser und Basalt. Im Festungsbereich der „Langen Linie“ präsentiert sich das Land Rheinland-Pfalz. Die Hauptbühne nutzt die einzigartige Architektur der Festung als Rahmen. Gibt es eine schönere Kulisse?

Einen Raum zur Begegnung und zum Atemholen bietet die Festungskirche in der „Hohen Ostfront“. Auf dem Festungsrundweg werden dem Besucher 3000 Jahre Festungsgeschichte näher gebracht. Wenn danach der kleine Hunger kommt, darf der Gast in den Kuppelsälen schlemmen und sich's wohl sein lassen.

Im neuen Entreegebäude wird die Architektenkammer das Zentrum für Baukultur 2011 installieren. Auf dem neu angelegten Parkplatz locken weitere Attraktionen: Große Blumenhallen mit prachtvollen Pflanzenschauen, die jede Woche wechseln.

Junge Besucher wird das Werk Bleidenberg magisch anziehen, warten hier doch Kletterspielplatz und Grünes Klassenzimmer. Kurzum, die BUGA bietet für jeden etwas.



„Sperrung des Festungsplateaus ist notwendig“ BUGA-Geschäftsführer wirbt um Verständnis

Um ihr Verständnis für die vollständige Sperrung des Festungsplateaus hat BUGA-Geschäftsführer **Hanspeter Faas** Anlieger, Bürger und Besucher gebeten. Die radikale Sperrung sei notwendig, weil Passanten durch die massive Bautätigkeit gefährdet werden könnten und umgekehrt die Baumaßnahme durch den Publikumsverkehr gestört werden könnte, erläuterte der Geschäftsführer. Gleichzeitig wies er auf zwei Alternativen hin. Per Seilbahn oder auf dem Felsenweg gelange der Besucher nach ganz oben.

Betroffen ist seit dem 1. März 2010 das gesamte Festungsplateau. Dazu gehören sowohl die Greiffenklaustraße als auch die Zugänge zum Reitweg und zum General Aster Weg.

Wer auf der Festung arbeitet wird die Baustellenzufahrt aber ohne weiteres passieren können. Das gilt auch für Anlieger, die ihr Grundstück ausschließlich über die Greiffenklaustraße erreichen können.

Für die Anwohner aus dem Ortsteil Neudorf werde ein zeitlich begrenzter Zugang während der Baumaßnahmen, beispielsweise am Wochenende in Erwägung gezogen, stellten die Planer in Aussicht.

Außerdem sei während der BUGA ein – auf gewisse Zeiten beschränkter- Extra-Eingang am Standort des Pollers geplant.

Kompostierung läuft auch während der BUGA Kleine Änderungen ab Dezember 2010

Wie wird sich die BUGA -Planung auf den Betrieb des Kompostplatzes auswirken?

Ratsfrau **Ute Hoffmann** hat bei den verantwortlichen Stellen nachgefragt.

Ein Teil des Kompostplatzes wird für die BUGA gebraucht: für Stellplätze, als Lagerfläche für Gärtner sowie als Wendeplatz für Shuttlebusse.

Dafür stellt der Koblenzer Entsorgungsbetrieb der BUGA rund 3.400 vom 14.300 Quadratmeter großen Kompostplatz zur Verfügung. Auf der respektablen Restfläche läuft der Betrieb weiter.

Änderungen in den betrieblichen Abläufen wird es voraussichtlich Ende 2010 geben. Die bisherige Möglichkeit der Selbstanlieferung von Grünschnitt kann während der BUGA aber nicht aufrechterhalten werden.

Da im vergangenen Jahr der Spitzenwert an einem Tag bei 240 Anlieferungen lag, würden sich Besucher- und Anlieferungsverkehr gegenseitig behindern.

Der Koblenzer Entsorgungsbetrieb wird den Bürgern andere Anlaufstellen im Stadtgebiet zur Verfügung stellen.

Wo diese eingerichtet werden, wird noch bekannt gegeben.

Ristorante · Café · Pizzeria
Roter Hahn

seit 1630
(il Gallo Rosso)



Pfarrer-Krauss-Str. 110
56077 Koblenz-Arenberg
Telefon 0261-69270
oder 9637868
Fax 0261-9634135

Öffnungszeiten (Küche):
11.30 - 14.30 Uhr
17.30 - 23.00 Uhr

BABELWORKS
Netzwerk + Kommunikationsmanagement GmbH

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für

- Planung
- Entwicklung
- Betreuung

Firmen und private Kunden

- komplexe Netzwerke
- Datenbanklösungen
- Einzelplatz - PC

Bergstr. 46
56077 Koblenz
Telefon (0261) 96375816
Telefax (0261) 671149
e-mail: info@babelworks.de
besuchen Sie uns auch auf www.babelworks.de

Wir helfen bei

SCHULSCHWIERIGKEITEN:

- ⇒ Elternberatung
- ⇒ Testung bei Lernstörungen
- ⇒ Konzentrations- und Methodentraining
- ⇒ Hinführung zu Eigenverantwortung und Selbständigkeit
- ⇒ Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe

PLANWERK

Werkstatt für systematisches Lernen Ko-Niederberg Tel. 8874998 www.planwerk-koblenz.de

BLUMENLAND
GISELA FISCHER-RECKER
ARENBERGERSTR. 80 · 56077 KO.-NIEDERBERG
TEL. + FAX 0261 / 64964

Gerhard Hoffmann einstimmig als Vorsitzender wiedergewählt

Gerhard Hoffmann wurde auf der Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Niederberg im Weinhaus Wagner als Vorsitzender in seinem Amt bestätigt. Sein Stellvertreter bleibt **Lutz Aderhold**.

Ratsmitglied **Ute Hoffmann** übernahm erneut die Führung der Kassengeschäfte und **Dr. Irene Nehls** wurde wieder zur Schriftführerin gewählt. Beisitzer im Vorstand sind **Jochem Bröhl, Helena Leja, Herbert Schütz, Frank Hürter, Kurt Müller** und **Ronny Schwarz**. Seniorenbeauftragter bleibt **Heinz Werner**. Zu Kassenprüfern wurden **Helga Keil** und **Dirk Junge** benannt.

In seinem Rechenschaftsbericht zog **Gerhard Hoffmann** eine positive Bilanz der letzten zwei Jahre.

Ratsmitglied **Ute Hoffmann** hob hervor, dass durch die bevorstehende Bundesgartenschau in nächster Zeit viel Geld in den Stadtteil Niederberg fließe. „Mit dem Bau des Verkehrskreisels L 127/Friesenstraße, den kleinen Kreisverkehren vor der Fritsch-Kaserne und an der Kreuzung General-Allen-Straße, der Neuanlage von Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnerneuerungen im Straßenzug Niederberger Höhe werden die Verkehrsverhältnisse im Vorfeld zur Festung Ehrenbreitstein entscheidend aufgewertet“, erklärte **Ute Hoffmann**.

Landtagsabgeordneter **David Langner** berichtete über die Landespolitik und zeigte Schwerpunkte der SPD-Politik, vor allem aus dem Bereich der Bildungspolitik, auf. Dabei verwies er auf die flächendeckende Einrichtung von Ganztagschulen, den beitragsfreien Kindergarten, das kostenfreie Studium und die hohen Investitionen im Hochschulbau. Davon habe der Hochschulstandort Koblenz mit dem weiteren Ausbau der Fachhochschule und dem Campus in Metternich besonders profitiert.

Der Abgeordnete ehrte die ehemaligen Stadtratsmitglieder **Jochem Bröhl** für 40 Jahre und **Monika Alsbach** für 25 Jahre Mitgliedschaft und Treue zur SPD.



Bessere Verkehrswege – bessere Infrastruktur Baumaßnahmen an der Arenberger Straße und Friesenstraße haben begonnen

Darauf haben die Niederberger lange gewartet: Die Bauarbeiten für den Kreis Friesenstraße haben begonnen und sollen bis zur BUGA fertig sein.

Im einzelnen haben die Planer folgendes vorgesehen: Die Kreuzung Arenberger Straße/Friesenstraße wird zum Kreis umgebaut und so entschärft. Große und kleine Fußgänger werden über spezielle Fußgängerfurten sicher über die Straße geleitet, versprechen die Planer.

Auf dem Bauprogramm steht auch der letzte Abschnitt der Friesenstraße inklusive Erneuerung der Abwasserkanalisation. Für die Niederberger Höhe ist eine Erneuerung der Fahrbahn geplant. Auch hier gibt es neue kleine Verkehrskreisele: Bei der Zufahrt zur ehemaligen Fritsch-Kaserne und an der Kreuzung Niederberger Höhe/General-Allen-Straße. Auch der südliche Gehweg soll neu gemacht werden. Für die nördliche Straßenseite ist ein ganz neuer Geh- und Radweg geplant.

Die schöne neue Verkehrswelt hat ihren Preis: Beeinträchtigungen für Anlieger und Verkehrsteilnehmer bleiben nicht aus. Zwar ist auf der Arenberger Straße der Durchgangsverkehr jederzeit möglich, auf der Niederberger Höhe und in der Friesenstraße aber müssen die Anlieger mit einspuriger Fahrbahn und Ampellösung rechnen. Der Durchgangsverkehr wird umgeleitet.

Auch die Stadtbusse sind von den Umleitungen betroffen. Alle Fahrplanänderungen und Ersatzhaltestellen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Impressum:

SPD-Ortsverein Niederberg
Anschrift:
Bergstraße 21
56077 Koblenz
☎ 0261-61380
email: gerhard.hoffmann21@freenet.de

Redaktion:

Lutz Aderhold
Jochem Bröhl
Ute Hoffmann
Dr. Irene Nehls
Gerhard Hoffmann
Frank Hürter
Helena Leja
Kurt Müller
Herbert Schütz
Ronny Schwarz

Druck:

Wiegand Tel.: 0261 / 76866

Ein neues Stadtbad für Koblenz!

... Ist nach wie vor unser Ziel.
Andere wollen Sie nach Mülheim-Kärlich schicken—dazu sagen wir NEIN!

Ob Sportverein, Gesundheitsvorsorge, Freizeitvergnügen oder Wellness, alle Koblenzer Bürgerinnen und Bürger haben ein Anrecht auf ein Koblenzer Stadtbad.

Dies kann die Stadt nicht im Alleingang stemmen. Wir sind auch weiterhin im Gespräch mit Fachleuten. Wir setzen uns für eine verträgliche und effektive Finanzierung ein. Unterstützen Sie uns dabei.

Gerne nehmen wir uns Zeit für Sie und beantworten Ihre Fragen. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf. Bürgernähe wird bei uns nicht nur propagiert, sondern auch praktiziert.

Die SPD-Fraktion — damit Koblenz nicht baden geht!!



Ihre Marion Lipinski-Naumann
Fraktionsvorsitzende

email: fraktion@spd-koblenz.de • Internet: www.spd-fraktion-koblenz.de • Tel.: 0261/129-1071 • FAX: 0261/129-1070



Der neue Vorstand stellt sich vor



Von links nach rechts: Kurt Müller, Lutz Aderhold, Dr. Irene Nehls, Jochem Bröhl, Helena Leja, Gerhard Hoffmann, Ute Hoffmann, Frank Hürter, Herbert Schütz und Ronny Schwarz